

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Inbetriebnahme
Bedienung
Wartung
Zubehör

METALLBANDSCHLEIFER MBS 751 / MBS 1501



Südharzer Maschinenbau GmbH

Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz

Zentrale: ☎ +49(0)3631/6297-0 · 📠 -111

Internet: www.bgu-maschinen.de

e-mail: info@bgu-maschinen.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung	3
1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden	3
2. Warn- und Sicherheitsaufkleber	5
3. Sicherheitshinweise	6
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.3 Informationen	7
4. Betrieb	8
4.1 Aufstellung und Montage	8
4.2 Inbetriebnahme	8
4.3 Bandwechsel und Justierung	9
5. Wartung und Instandhaltung	10
5.1 Wartungsvorschrift	10
5.2 Verschleißteile	11
5.3 Zubehör	12
6. Technische Daten	12
7. Elektrische Anlage	13
8. Ausserbetriebnahme und Entsorgung	14
9. Restrisikobetrachtung	15
10. Gewährleistung	15
11. Ersatzteilliste	16
17. EG - Konformitätserklärung	27

1. EINLEITUNG

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sind erfreut, Sie zu unserem geschätzten Kundenkreis zählen zu dürfen.

Der Metallbandschleifer dient zum Bearbeiten von metallischen Werkstücken.

Jede anderweitige Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller bzw. Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender!

Bei Umbauten oder eigenmächtigen Veränderungen an der Maschine verfällt das Garantierecht.

Eine andere Verwendung der Maschine, Zubehör und Anlagenteile, als die von der Herstellerfirma vorgesehen, ist nicht gestattet.

1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Ihrer neuen Maschine vertraut zu machen. Die Bedienungsanleitung ist gemäß Inhaltsverzeichnis in verschiedene Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte sind fortlaufend nummeriert und ermöglichen so ein schnelles Auffinden. Alle Darstellungen, Anweisungen und technische Angaben in dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand der Maschinenkonstruktion. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behalten wir uns das Recht auf Änderungen am Produkt vor.

Sollten an der Maschine Betriebsstörungen auftreten und können Sie die Maschine nicht selbst reparieren, so **wenden Sie sich an Ihren Händler** oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt. Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten vom Typenschild. Diese Angaben werden bei der Problembeseitigung bzw. Ersatzteilbestellung benötigt.

1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden

Beim sichtbaren Transportschaden, erkenntlich an Verpackungsschäden, zerkratzten und deformierten Teilen an Geräten oder Maschinen, ist der Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief zu vermerken: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.

Der Überbringer (Fahrer) muss unbedingt gegenzeichnen. Sollte der Anlieferer sich weigern den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Der verdeckte Transportschaden muss spätestens nach zwei Tagen gemeldet werden, das heißt, dass in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft sein muss. Meldungen danach bringen in der Regel nichts. Vermerken Sie auf den Frachtpapieren, wenn Sie einen verdeckten Schaden vermuten, in jedem Fall: **„Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“**. Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Haben Sie für Vorstehendes Verständnis.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

2. WARN- UND SICHERHEITSAUFKLEBER



1. Aufkleber „Typenschild“

Dieser Aufkleber enthält die Firmenbezeichnung des Herstellers und die wichtigsten technischen Daten.



2. Aufkleber „BGU-Maschinen - Logo“



3. Aufkleber „Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und unbedingt einhalten.“



4. Aufkleber „Gehörschutz und Schutzbrille tragen“

Dieser Aufkleber weist darauf hin, dass bei der Arbeit mit der Maschine Gehör- und Augenschutz getragen werden muss.



5. Aufkleber „Geprüfte Sicherheit“



6. Aufkleber „Entspannen“



7. Aufkleber „Spannen“



8. Aufkleber „Achtung“

Dieser Aufkleber weist darauf hin, dass die Hinweise bei der Arbeit mit der Maschine beachtet werden müssen und der Hersteller bei Nichtbeachtung nicht haftet.



9. Aufkleber „Drehrichtungspfeil“

Dieser Aufkleber zeigt die Drehrichtung des Motors und des Schleifbandes an.

3. SICHERHEITSHINWEISE



Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Maschine nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug vornehmen!

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, Störung und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Schädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus dürfen die Maschinen nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die grundlegenden Sicherheits- & Gesundheitsanforderungen sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Arbeiten an der elektrischen Anlagen sind nur von einer Elektrofachkraft durchzuführen.

Das Entfernen der Schutzeinrichtungen während des Betriebes des Metallbandschleifers ist verboten.



Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn alle Schutzeinrichtungen an Ihrem Platz und funktionstüchtig sind. Keine Schutzeinrichtung darf umgangen oder unwirksam gemacht werden.

Zum Schleifen überlanger Teile kann in Ausnahmefällen die Schutzkappe (85) entfernt werden.

Nach Beendigung der Arbeit ist diese unverzüglich wieder zu montieren.

Das Tragen einer Schutzbrille und enganliegender Kleidung ist unbedingt erforderlich.

- keine leicht entzündbaren Materialien in der Nähe des Metallbandschleifers aufbewahren
- Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk, Handschuhe und Lederhülle tragen
- Personen unter 18 Jahren ist die Benutzung von Metallbandschleifern untersagt
- die Maschine ist vor erstmaliger Inbetriebnahme mit Schrauben fest auf dem Boden zu verankern

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Unsere Metallbandschleifer sind nur für das Schleifen und Entgraten von Eisen, Stahl und gleichzusetzenden Werkstoffen bestimmt. Eine anderweitige Verwendung, insbesondere das Schleifen von Werkstoffen, welche Staubexplosionen verursachen können (Aluminium oder Magnesium usw.), entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und ist verboten.

Jegliche andere und darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller bzw. Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender! Bei Umbauten oder eigenmächtigen Veränderungen an der Maschine verfällt das Garantierecht.

Bei sachwidriger Verwendung der Maschine erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine und für Personenschäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.

3.3 Informationen

Die Metallbandschleifer sind hervorragende Maschinen zur Bearbeitung metallischer Werkstücke.

Die überragende Schleifleistung resultiert aus der großen Kontaktscheibe (Ø 250 mm) in Verbindung mit einem leistungsstarken Motor. Die konstruktive Gestaltung der Kontaktscheibe sowie die moderne Ganzstahlbauweise, ermöglichen ein vibrationsfreies und qualitätsgerechtes Arbeiten. Unsere Maschinen entsprechen den hohen Sicherheitsanforderungen und bieten eine sehr gute Schleifqualität.

Die einfache Handhabung der Bandspanneinrichtung, der einfache Bandwechsel, sowie das mühelose Justieren des seitlichen Bandlaufes erleichtern wesentlich die Bedienung.

Für den professionellen Einsatz konstruiert, bieten unsere Maschinen alle Vorteile, die einen leistungsstarken Metallbandschleifer auszeichnen.

4. BETRIEB

4.1 Aufstellung und Montage

Der Metallbandschleifer ist **stehend** mit einem Gabelhubwagen zu transportieren.

Im Gehäuse sind die Klarsichtschuttscheibe, sowie die Montageteile verpackt. Die Klarsichtschuttscheibe ist vorn auf der Schutzkappe (85) mittels der beiliegenden Schrauben anzubringen.

Der Metallbandschleifer ist auf dem Boden stationär zu befestigen, um die Kippgefahr beim Schleifen auszuschließen. Dazu sind Befestigungsbohrungen 10,5 mm in der Fußplatte der Maschine vorgesehen. Es sind Schrauben 10mm zu verwenden, die Dübel sind je nach Bodenbeschaffenheit auszuwählen.

Der Betrieb ist nur in trockenen Räumen zulässig.

4.2 Inbetriebnahme

Die Maschine wird betriebsbereit mit einem CEE 16 A - Stecker ausgeliefert und betriebsfertig eingestellt.

Zunächst muß **der elektrische Anschluß des Gerätes durch eine Elektrofachkraft** durchgeführt werden.



Nach dem elektrischen Anschluß der Maschine ist die Drehrichtung des Gerätes zu überprüfen. (Drehrichtung des Bandes zur Werkstückauflage (82)).

Ist die Drehrichtung überprüft und richtig, kann mit dem Schleifen begonnen werden. **Bei falscher Drehrichtung muss die Drehrichtung durch eine Elektrofachkraft geändert werden.**

Nach dem Aufsetzen der Schutzbrille ist das zu schleifende oder zu entgratende Werkstück gegen das Schleifband zu führen und zu bearbeiten (dabei nur stirnseitig schleifen, um eine seitliche Beschädigung der Gummierung der Kontaktscheibe zu vermeiden).

Eine weitere Möglichkeit bietet das Planschleifen. Dazu wird der Sterngriff (79) gelöst und die obere Bandabdeckung (78) aufgeklappt. Nun können größere Flächen plangeschleifen werden.

Wenn in Ausnahmefällen der freie Bereich unterhalb der Schutzkappe zum Entgraten bzw. Schleifen nicht ausreichend ist, kann eine *verkürzte Schutzkappe* eingesetzt werden.

Diese ist als **Sonderzubehör** erhältlich (Schutzkappe kurz MBS 751 - Best.Nr. 17831 ,

Schutzkappe kurz MBS 1501 - Best.Nr. 17818).

Beim normalen Betrieb ist die Originalschutzkappe zu verwenden!

Bei Wechsel der Arbeitsposition muß der Arretierbolzen gezogen werden.

4.3 Bandwechsel und Justierung

Die Originalschleifbänder haben eine gute Qualität, somit ist kein häufiger Schleifbandwechsel erforderlich. Dennoch muss gelegentlich das Schleifband gewechselt werden.



Beim Bandwechsel, sowie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist eine wirksame Unterbrechung der Stromzufuhr zu gewährleisten: Der Netzstecker ist zu ziehen !

Der Bandwechsel erfolgt wie nachstehend beschrieben:

- 1.) Schutzkappe (85) durch Lösen der Schraube (86) entfernen
- 2.) MBS in waagerechte Stellung bringen, dazu den Indexbolzen 4 am Kugelknopf 5 ziehen und die Maschine absenken
- 3.) Bandabdeckung (78) durch den Sterngriff (79) lösen und abklappen
- 4.) Spänefang (98) entfernen und den Spänekanal (103) teilweise bzw. ganz herausziehen
- 5.) Gehäusedeckel (71) durch Drehung der beiden Sterngriffe (73) um 90° lösen und anschließend abklappen
- 6.) Schleifband (93) mit Hebel (21) entspannen
- 7.) neues Band auflegen Bandmaß MBS 751 75 x 2000 mm,
MBS 1501 150 x 2000 mm

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge !

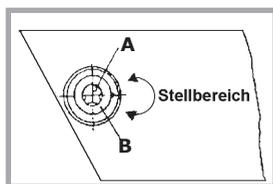


Abb.1

Beim Bandwechsel unbedingt auf die Pfeile an der Innenseite des Bandes achten.

Die Pfeile geben die Laufrichtung des Bandes an! Die falsche Laufrichtung des Bandes führt zur schnellen Zerstörung des Schleifbandes.

Hinweis:



Vor dem Einschalten des Metallbandschleifers sollte das neu aufgelegte Schleifband einige Umdrehungen von Hand durchgedreht werden um den Bandlauf grob zu justieren.

Zur Bandjustierung beim Metallbandschleifer ist der Sterngriff (A in Abb.1) zu lockern. Mit dem dahinter befindlichen Justerring (B in Abb.1) ist das Band innerhalb des Stellbereiches zu justieren.

Anschließend ist der Sterngriff (A in Abb.1) wieder fest anzuziehen.

Nach dem Bandwechsel ist ein 1-minütiger Probelauf durchzuführen.

Bei ungewöhnlichem Verhalten ist die Maschine sofort abzuschalten!

5. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Der Bandschleifer ist alle 20 Betriebsstunden zu reinigen, besonders die Innenflächen der Kontakt- und der Antriebsscheibe.

Der Späneauffangkasten ist je nach Bedarf bzw. Notwendigkeit zu entleeren.

Vermeiden Sie glühende Schleifrückstände, denn diese beschädigen das Schleifband und die Kontaktscheibe.

Beim Schleifbandwechsel ist der Zustand der Graphitauflage (69) zu kontrollieren und bei starker Abnutzung, durch häufiges Planschleifen, ist das Graphitband auszutauschen.

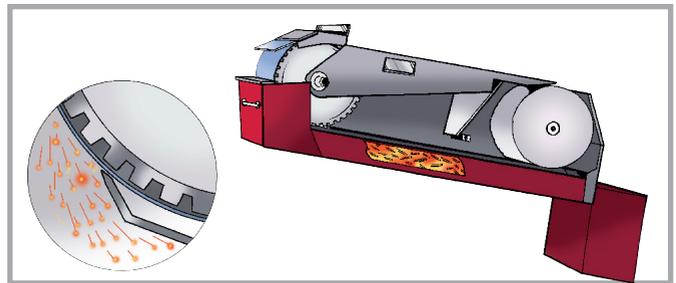
Schleifbänder sind rechtzeitig zu wechseln. Es sollten nur Originalbänder und Originalersatzteile verwendet werden!

Der Spänekanal muß in **regelmäßigen** Abständen (am günstigsten bei jedem Bandwechsel) gereinigt werden.

5.1 Wartungsvorschrift

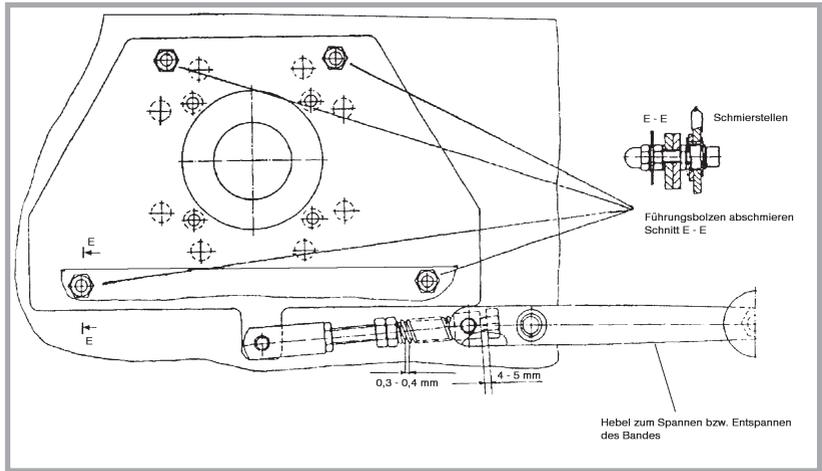
1. Maschine alle 20 Arbeitsstunden reinigen.
Insbesondere die Innenseiten der Kontaktscheibe und des Antriebsrades (beide Räder- beide Seiten). Durch Staubablagerungen verursachte Unwucht führt zu Lagerschäden. Die Rückseite des Antriebsrades kann durch die Öffnung hinter dem Motorflansch gereinigt werden.
2. Späneauffangkasten leeren (siehe Abb. 2).
Glühende Schleifrückstände beschädigen Kontaktscheibe und Schleifband.

Abb. 2



3. Vermeiden Sie seitliche Beschädigungen der Gummischeibe. Deshalb nur an der Stirnseite schleifen.
4. Schleifbänder rechtzeitig wechseln und nur vorgeschriebene Schleifbänder und Originalersatzteile verwenden (siehe Punkt „Zubehör“).
5. Alle 20 Betriebsstunden ist die Maschine abzuschmieren. (siehe Abb. 3)

Abb. 3



Hinweis:



Bei Dauerbetrieb des Metallbandschleifers ist eine Absauganlage erforderlich!

Ist eine geeignete, betriebliche Absaugung vorhanden, muß am Aufstellungsort eine Leistung von 600m³/h bzw. 800 m³/h (bei 150mm Bandbreite) und entsprechender Strömungsgeschwindigkeit vorhanden sein. Die Absauganlage muß für den Betrieb an Metallbandschleifmaschinen vorgesehen sein (Metallspäne).

5.2 Verschleißteile

Auf Verschleißteile besteht kein Garantieanspruch!

- **Lauftrad** MBS 751 (Art.-Nr.11325)
- **Lauftrad** MBS 1501 (Art.-Nr.11534)
- **Antriebsrad** MBS 751 (Art.-Nr.11266)
- **Antriebsrad** MBS 1501 (Art.-Nr.11485)
- **Graphitband** MBS 751 (Art.-Nr.50516)
- **Graphitband** MBS 1501 (Art.-Nr.50517)

5.3 Zubehör

Zubehörteile sind keine Grundausrüstung, auf Anfrage aber erhältlich.

• Schleifbänder:

	MBS 751 (Bandbreite=75mm)	MBS 1501 (Bandbreite=150mm)
Korn 40	Art.-Nr.:90552	Art.-Nr.:90562
Korn 60	Art.-Nr.:90553	Art.-Nr.:90563
Korn 80	Art.-Nr.:90554	Art.-Nr.:90564
Korn 100	Art.-Nr.:90555	Art.-Nr.:90565

- **Adapter** für Absaugung Anschluß-Ø 100mm
MBS 751 (Art.-Nr.90551) ; **MBS 1501** (Art.-Nr.90561)

6. TECHNISCHE DATEN

Techn. Daten	Einheit	MBS 751	MBS 1501
Antrieb E-Motor	kW	4,0	4,0
Spannung	V	400	400
		16 A CE-Stecker	16 A CE-Stecker
Bandabmessung	mm	75x2000	150x2000
Kontaktscheibe (Abm.)	mm	250x75	250x150
Bandgeschwindigkeit	m/s	37	37
Planschleiftisch (durchg.)	mm	75	150
Gewicht	kg	ca. 96	ca.114

Schallpegelmessung Geräuschemissionswerte:

A-bewerteter Emmissionsschalldruckpegel

am Arbeitsplatz:

LpA: 93 dB

Unsicherheit

KpA: 6 dB

A-bewerteter Schalleistungspegel

LwA: 100 dB

Unsicherheit

KwA: 2,5 dB

Die Werte sind auf der Basis der EN ISO 11202 und EN ISO 3744 ermittelt worden. Geschliffen wurde ein Flachstahl 50x30x200 mm, St 37, bei mittlerem Andruck, Schleifband 40-Korn.

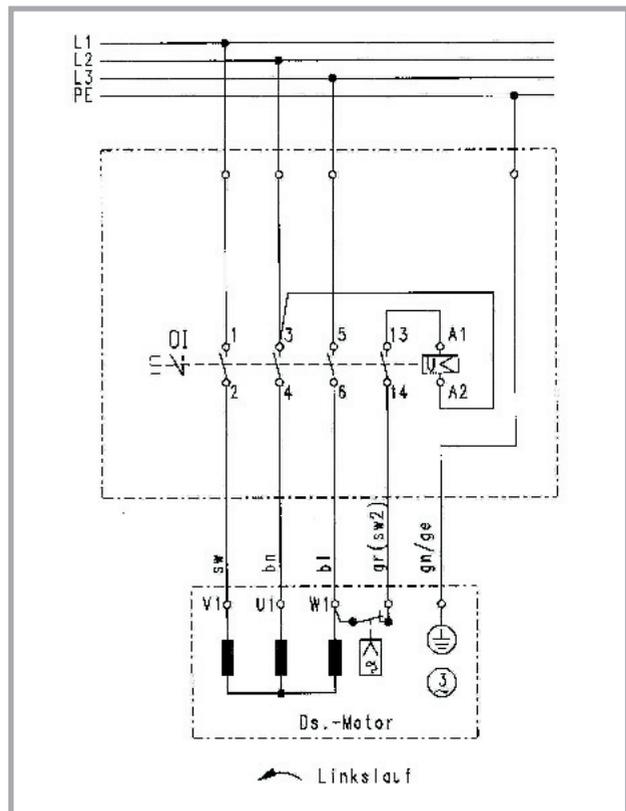
7. ELEKTRISCHE ANLAGE



Der Anschluß der Maschine darf nur durch einen Elektrofachmann erfolgen.

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage muss die Hauptstromversorgung im Bereich der Maschine abgeschaltet werden. Sorgen Sie für einen absolut trockenen Arbeitsplatz während der Anschlußarbeiten. Tragen Sie spezielle Sicherheitshandschuhe, um Verletzungen durch Stromschläge vorzubeugen.

Abb. 4
Schaltplan 400V



8. AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Wenn die Maschine nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, muss sie deaktiviert und demontiert werden, d.h., sie muss in einen Zustand gebracht werden, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurde, eingesetzt werden kann.

Der Verschrottungsprozess muss die Rückgewinnung der Grundstoffe der Maschine im Auge behalten. Diese Stoffe können eventuell in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Deaktivierung der Maschine:

Jeder Deaktivierungs- oder Verschrottungsvorgang muss von dafür ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

- Jedes bewegliche Maschinenteil blockieren und die Maschine in ihre Einzelteile zerlegen
- Jede Komponente bei kontrollierten Entsorgungsstellen abgeben
- Gummitteile von der Maschine abbauen und zu einer dafür vorgesehenen Annahmestelle bringen

Nach der Deaktivierung und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Elektrische Bauelemente gehören zum Sondermüll und sind getrennt von der Maschine zu entsorgen. Bei einem Brand an der elektrischen Anlage des Gerätes sind Löschmittel zu verwenden, die hierfür zugelassen sind (z.B. Pulverlöscher).

9. RESTRISIKOBETRACHTUNG

1. Gefahrenabwehr Mechanik

Alle durch bewegliche Teile (Schleifband, Laufrad) bestehende Gefahren sind durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernende Schutzeinrichtungen verkleidet.

Restrisiko: Wird die feststehende, sicher befestigte Schleifbandverdeckung bei laufender Maschine mit Werkzeug entfernt, sind Verletzungen möglich

2. Gefahrenabwehr Elektrik

Alle unter Spannung stehende Teile der Maschine sind gegen Berühren isoliert oder durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernende Schutzeinrichtungen verkleidet.

Restrisiko:

Wird eine feststehende, sicher befestigte Verkleidung bei laufender Maschine bei nicht gezogener Anschlußleitung mit Werkzeug entfernt, sind Verletzungen durch elektrischen Schlag möglich.

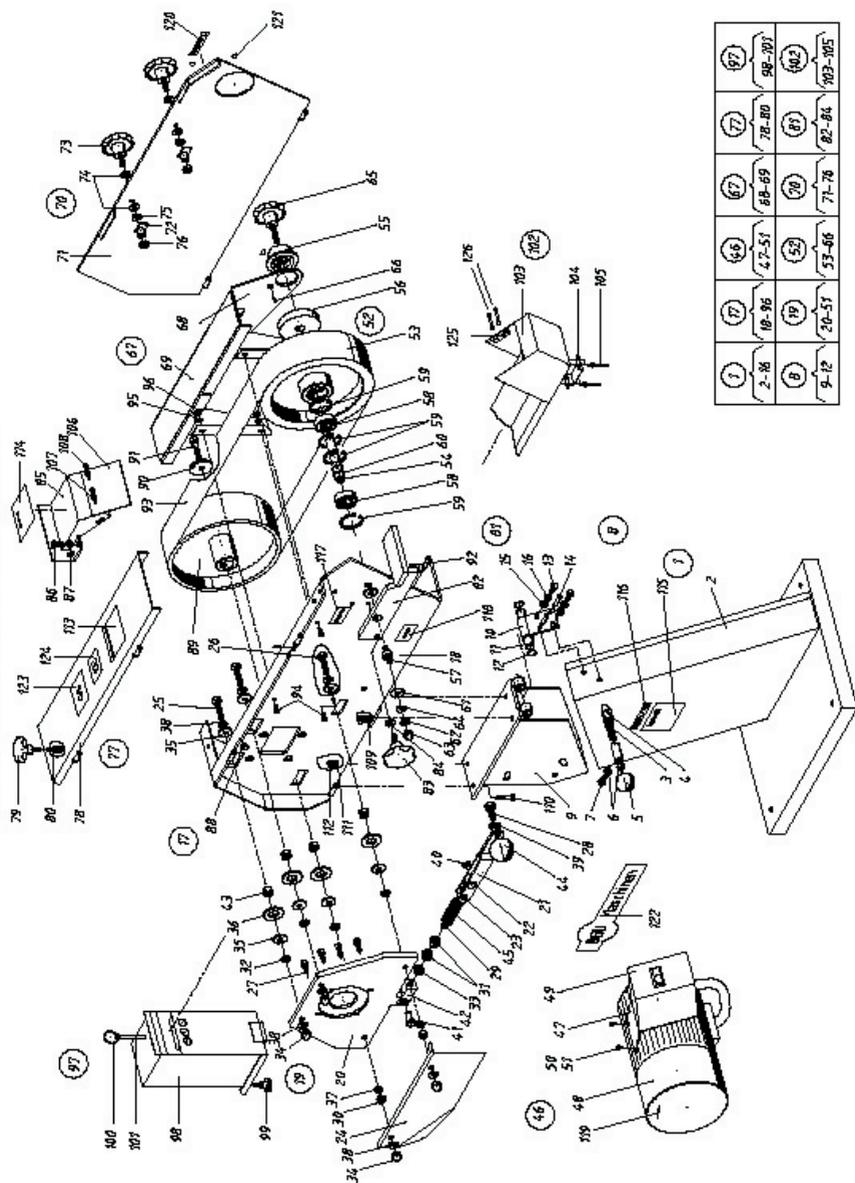
10. GEWÄHRLEISTUNG

Auf die Maschine wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der Maschine muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Schleifbänder) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind vollständig von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Metalbandschneidmaschine MBS 751



1	17	44	67	77	97
2-16	18-16	47-51	68-69	78-80	98-101
8	19	52	70	81	102
9-12	20-51	53-56	71-76	82-84	103-105

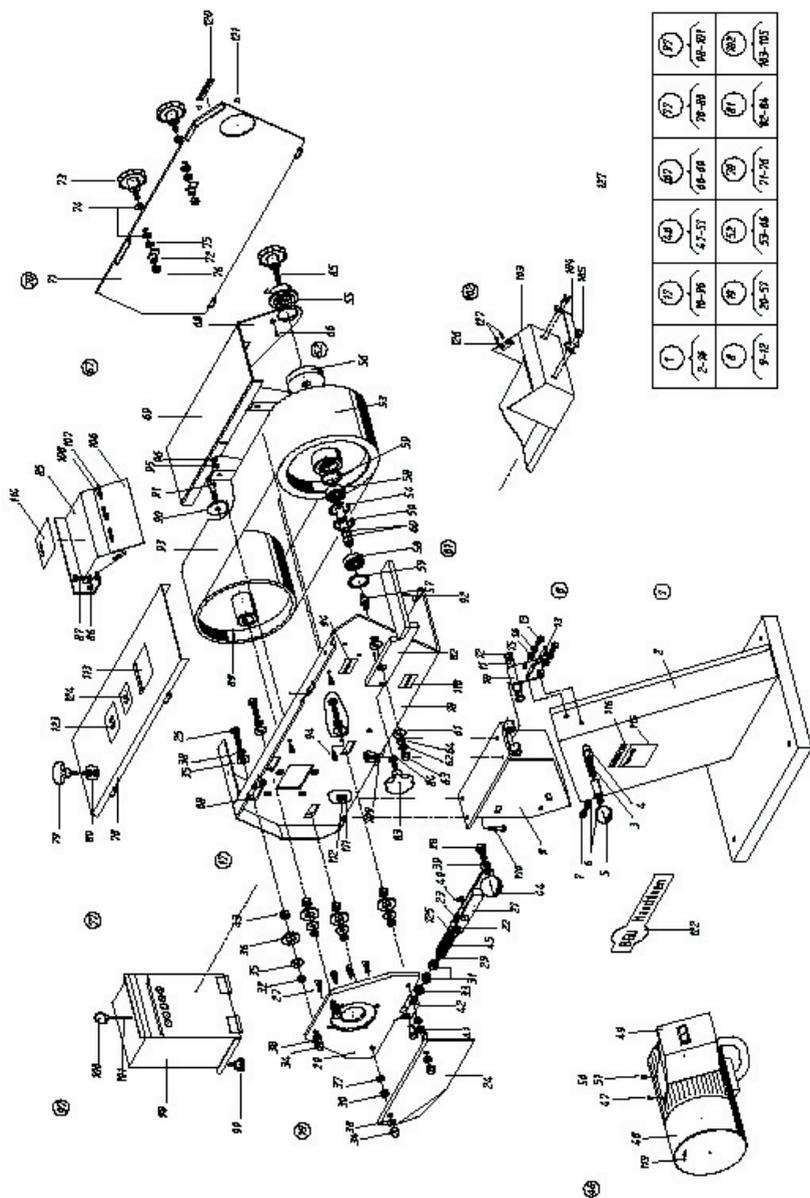
Pos.	Benennung MBS 751	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
1	Sockel, kpl.	11209		
2	Sockel, g.	11216		
3	Indexbolzen	11227		
4	Druckfeder	51863	DIN 2098	1,25x10x44,5
5	Kugelknopf	50992	DIN 319	KU-32-M8-C
6	Sechskantmutter	51592	DIN 934	M8
7	Sechskantschraube	51446	DIN 933	M8x25
8	Ständerscharnier, kpl.	11217		
9	Ständerscharnier, g.	11228		
10	Scharnierplatte vorn, g.	11229		
11	Scharnierbolzen	11230		
12	Sicherungsring f. Wellen	51671	DIN471	18
13	Sechskantschraube	51443	DIN 933	M8x16
14	Kegelkerbstift	51782	DIN 1471	8x20
15	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
16	Federscheibe	51195	DIN 137	B8
17	Gehäuse, kpl.	11210		
18	Gehäuseboden, vollst.	11238		
19	Motorführung, kpl.	11239		
20	Motorflansch, g.	12772		
21	Spannhebel	11311		
22	Buchse	11312		
23	Pendellager	11313		
24	Abdeckblech	11314		
25	Sechskantschraube	51466	DIN 933	M10x45
26	Sechskantschraube	51468	DIN 933	M10x55
27	Zylinderschraube	51349	DIN 912	M8x16
28	Sechskantschraube	51476	DIN 933	M12x20
29	Sechskantschraube	51488	DIN 933	M12x150
30	Sechskantmutter	51594	DIN 934	M10
31	Sechskantmutter	51595	DIN 934	M12
32	Sechskantmutter fl.	51579	DIN 439	M10
33	Sechskantmutter fl.	51580	DIN 439	M12
34	Hutmutter	51601	DIN 1587	M10

Pos.	Benennung MBS 751	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
35	Scheibe	51698	DIN 9021	10,5
36	Scheibe	51654	DIN 125	21
37	Federring	51707	DIN 127	B 10
38	Federscheibe	51194	DIN 137	B 10
39	Federscheibe	51196	DIN 137	B12
40	Sicherungsring f. Wellen	51667	DIN 471	14
41	Bolzen mit Kopf	51831	DIN 1434	12 h11x27
42	Gabelkopf rechts	51209	DIN 71752	A 12x24
43	Stellring	11320		
44	Kugelknopf	50999	DIN 319	KU-50-M12
45	Druckfeder	51884	DIN 2098	4,5x17x58,5
46	Motor, kpl.	11319		
47	Schalterblech	15584		
48	Motor MA-AL 100L	52891		220/380V
49	Schalter	52505		
50	Zylinderkopfschraube	51246	DIN 84	BM5x10
51	Sechskantmutter	51590	DIN 934	M5
52	Laufрад, kpl.	11261		
53	Laufрад	11325		
54	Laufachse	11326		
55	Exzenter Teil 1	11327		
56	Exzenter Teil 2	11328		
57	Gewindebolzen	11329		
58	Rillenkugellager ZKL	50695	DIN 625/1	6204 2RS
59	Sicherungsring f. Bohrungen	51680	DIN 472	47
60	Sicherungsring f. Wellen	51672	DIN 471	20
61	Scheibe	51698	DIN 9021	10,5
62	Sechskantmutter fl.	51579	DIN 439	M10
63	Hutmutter	51601	DIN 1587	M10
64	Federscheibe	51194	DIN 137	B10
65	Sterngriff GN 6336 4	51014	ST-50	M10-45
66	Kegelkerbstift	51772	DIN 1471	4x10
67	Bandauflage, kpl.	11262		
68	Bandauflage, g.	12771		

Pos.	Benennung MBS 751	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
69	Graphitband	11332		
70	Gehäusedeckel, kpl.	11263		
71	Gehäusedeckel, g.	12770		
72	Verriegelung, g.	11338		
73	Sterngriff GN 6336.4	51014	ST-50	M10-45
74	Scheibe	51649	DIN 125	10.5
75	Federscheibe	51194	DIN 137	B10
76	Sechskantmutter	51594	DIN 934	M10
77	Bandabdeckung, kpl.	11264		
78	Bandabdeckung, g.	12769		
79	Sterngriff GN 6336.4	51008	ST-40	M8-30
80	Sechskantmutter fl.	51578	DIN 439	M8
81	Werkstückauflage, kpl.	11265		
82	Werkstückauflage, g.	12768		
83	Sterngriff GN 6336.4	51006	ST-40	M8-20
84	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
85	Schutzkappe, kpl.	11268		
86	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
87	Sechskantschraube	51441	DIN 933	M8x12
88	Blindstopfen	50830		PG 16
89	Antriebsrad	11266		
90	Endscheibe	11267		
91	Zylinderschraube	51372	DIN 912	M10x80
92	Splint	51629	DIN 941	6x20
93	Schleifband endlos	75505		75x2000
94	Sechskantschraube	51429	DIN 933	M6x16
95	Federscheibe	51193	DIN 137	B6
96	Sechskantmutter	51591	DIN 934	M6
97	Spänefang, kpl.	11211		
98	Spänefang, g.	12767		
100	Schlüsselring	51928		32mm
101	Splint	51643	DIN 94	6,3x50
102	Spänekanal, kpl.	11212		

Pos.	Benennung MBS 751	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
103	Spänekanal, g.	12766		
104	Möbelgriffe vern, pol.	50874		115x32
105	Standart-Blindniet	51841	DIN 7337	B 3x10
106	Klarsichtschutzscheibe	11214		
107	Scheibe	51646	DIN 125	5,3
108	Gewindefurchende Schraube	51553	DIN 7500	M5x10
109	Zylinderschraube	51308	DIN 6912	M8x16
110	Zylinderschraube	51313	DIN 6912	M8x20
111	Federscheibe	51195	DIN 137	B8
112	Sechskantmutter	51592	DIN 934	M8
113	Schild „Wartungsvorschrift“	50907		
114	Schild „Achtung stets..“	50904		
115	Schild Typenschild	51979		
116	Schild Arretierungsbolzen	50903		
117	Schild Entspannen	50905		
118	Schild Spannen	50906		
119	Schild Richtungspfeil re	50878		
120	Schild Bandjustierung	50902		
121	Schild Dreieck rot	50877		
122	Schild „BGU Maschinen“	51977		
123	Schild GS 933014	50919		
124	Schild CE	50920		
125	Abdeckwinkel	30166		
126	Standardblindniet	51845	DIN 7337	A4,8x12

Metalbandschleifer MBS 1501



Pos.	Benennung MBS 1501	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
1	Sockel, kpl.	11209		
2	Sockel, g.	11216		
3	Indexbolzen	11227		
4	Druckfeder	51863	DIN 2098	1,25x10x44,5
5	Kugelknopf	50992	DIN 319	KU-32-M8-C
6	Sechskantmutter	51592	DIN 934	M 8
7	Sechskantschraube	51446	DIN 933	M 8x25
8	Ständerscharnier, kpl.	11217		
9	Ständerscharnier,g.	11228		
10	Scharnierplatte vorn,g.	11229		
11	Scharnierbolzen	11230		
12	Sicherungsring f. Wellen	51671	DIN 471	18
13	Sechskantschraube	51443	DIN 933	M 8x16
14	Kegelkerbstift	51782	DIN 1471	8x20
15	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
16	Federscheibe	51195	DIN 137	B 8
17	Gehäuse, kpl.	11465		
18	Gehäuseboden, vollst.	11470		
19	Motorführung, kpl.	11471		
20	Motorflansch,g.	12772		
21	Spannhebel	11311		
22	Buchse	11312		
23	Pendellager	11313		
24	Abdeckblech	11314		
25	Sechskantschraube	51466	DIN 933	M 10x45
26	Sechskantschraube	51468	DIN 933	M 10x55
27	Zylinderschraube	51349	DIN 912	M 8x16
28	Sechskantschraube	51476	DIN 933	M 12x20
29	Sechskantschraube	51488	DIN 933	M 12x150
30	Sechskantmutter	51594	DIN 934	M 10
31	Sechskantmutter	51595	DIN 934	M 12
32	Sechskantmutter fl.	51579	DIN 439	M 10
33	Sechskantmutter fl.	51580	DIN 439	M 12
34	Hutmutter	51601	DIN 1587	M 10

Pos.	Benennung MBS 1501	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
35	Scheibe	51698	DIN 9021	10,5
36	Scheibe	51654	DIN 125	21
37	Federring	51707	DIN 127	B 10
38	Federscheibe	51194	DIN 137	B 10
39	Federscheibe	51196	DIN 137	B 12
40	Sicherungsring f. Wellen	51667	DIN 471	14
41	Bolzen mit Kopf	51831	DIN 1434	12 h11x27
42	Gabelkopf rechts	51209	DIN 71752	A12x24
43	Stellring	11320		
44	Kugelknopf	50999	DIN 319	KU-50-M12
45	Druckfeder	51884	DIN 2098	4,5x18x70
46	Motor, kpl.	11319		
47	Schalterblech	15584		
48	Motor MA-AL 100L	52891	230/400V 50Hz	28 B14 3KW 2800n
49	Schalter	52505		
50	Zylinderkopfschraube	51246	DIN 84	BM 5x10
51	Sechskantmutter	51590	DIN 934	M 5
52	Laufрад, kpl.	11472		
53	Laufрад	11534		
54	Laufрадachse	11530		
55	Exzenter Teil 1	11532		
56	Exzenter Teil 2	11328		
57	Gewindebolzen	11329		
58	Rillenkugellager ZKL	50695	DIN 625/1	6204 2RS
59	Sicherungsring f. Bohrungen	51680	DIN 472	47
60	Sicherungsring f. Wellen	51672	DIN 471	20
61	Scheibe	51698	DIN 9021	10,5
62	Sechskantmutter fl.	51579	DIN 439	M 10
63	Hutmutter	51601	DIN 1587	M 10
64	Federscheibe	51194	DIN 137	B 10
65	Sterngriff GN 6336.4	51014 ST-50	M 10-45	
66	Kegelkerbstift	51772	DIN 1471	4x10
67	Bandauflage, kpl.	11473		
68	Bandauflage,g.	12776		

Pos.	Benennung MBS 1501	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
69	Graphitband	11548		
70	Gehäusedeckel, kpl	11474		
71	Gehäusedeckel,g.	12777		
72	Verriegelung, g.	11338		
73	Sterngriff GN 6336.4	51014	ST-50	M 10-45
74	Scheibe	51649	DIN 125	10,5
75	Federscheibe	51194	DIN 137	B 10
76	Sechskantmutter	51594	DIN 934	M10
77	Bandabdeckung, kpl.	11475		
78	Bandabdeckung, g.	12778		
79	Sterngriff GN 6336.4	51008	St-40	M 8-30
80	Sechskantmutter fl.	51578	DIN 439	M 8
81	Werkstückauflage, kpl.	12779		
82	Werkstückauflage, g.	11478		
83	Sterngriff GN 6336.4	51006	ST-40	M8-20
84	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
85	Schutzkappe, kpl.	11480		
86	Scheibe	51648	DIN 125	8,4
87	Sechskantschraube	51441	DIN 933	M 8x12
88	Blindstopfen	50830		Pg 16
89	Antriebsrad	11485		
90	Endscheibe	11267		
91	Zylinderschraube	51372	DIN 912	M 10x80
92	Splint	51629	DIN 941	6x20
93	Schleifband endlos	50513		150x2000
94	Sechskantschraube	51429	DIN 933	M6x16
95	Federscheibe	51193	DIN 137	B6
96	Sechskantmutter	51591	DIN 934	M6
97	Spänefang, kpl.	12781		
98	Spänefang, g.	11467		
100	Schlüsselring	51928		32mm
101	Splint	51643	DIN 94	6,3x50
102	Spänekanal, kpl.	12780		

Pos.	Benennung MBS 1501	Art.-Nr.	DIN	Abmaße
103	Spänekanal, g.	11468		
104	Möbelgriffe, vern. pol.	50874		115x32mm
105	Standart-Blindniet	51841	DIN 7337	B 3x10
106	Klarsicht Schutzscheibe	11469		
107	Scheibe	51646	DIN 125	5,3
108	Gewindefurchende Schraube	51553	DIN 7500	M5x10
109	Zylinderschraube	51308	DIN 6912	M8x16
110	Zylinderschraube	51313	DIN 6912	M8x20
111	Federscheibe	51195	DIN 137	B 8
112	Sechskantmutter	51592	DIN 934	M8
113	Schild „Wartungsvorschrift“	50907		
114	Schild „Achtung stets..“	50904		
115	Schild Typenschild	51979		
116	Schild Arretierungsbolzen	50903		
117	Schild Entspannen	50905		
118	Schild Spannen	50906		
119	Schild Richtungspfeil re	50878		
120	Schild Bandjustierung	50902		
121	Schild Dreieck rot	50877		
122	Schild „BGU Maschinen“	51977		
123	Schild GS 933014	50919		
124	Schild CE	50920		
125	Scheibe	51740	DIN 433	13
126	Kunststoffplatte	22894		6mm
127	Standard-Blindniet	51845	DIN 7337	A4 8x12



17. EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG und EU-EMV 2004/108/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG - Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Metallbandschleifer**

Typen: **MBS 751 / 1501**

Hersteller - Nr.: siehe Typenschild

Einschlägige EG - Maschinenrichtlinien: EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und zutreffende Änderungen und Ergänzungen

EG-Niederspannungsrichtlinie : 2006/95 EG
EU-EMV 2004/108 EG

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere: EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 60 204-1, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4

Gemeldete Prüfstelle: DGUV Test
Seligmannallee 4
30173 Hannover

Oberflächentechnik und Anschlagmittel
Fachbereich Holz und Metall

Zert.-Nr.: MO 073110 (GS-OA 13, Ausg.05.2012)

Dokumentationsbevollmächtigter: René Pareis (Geschäftsführung)

Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Nordhausen, den 01.08.2016

Datum

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch



René Pareis (Geschäftsführung)

(Kopie des Kunden)



Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Änderungen vorbehalten

Form: 231.01.08.2016 - Rev. F Form: 313.01.08.2016 - Rev. F
--